

Nations League

Liga A			
Gruppe 1			
Niederlande – Frankreich		Fr 20:45	
Deutschland – Niederlande		Mo 20:45	
1. Frankreich	3	4:2	7
2. Niederlande	2	4:2	3
3. Deutschland	3	1:5	1
Gruppe 2			
Belgien – Island		Do 20:45	
Schweiz – Belgien		So 20:45	
1. Belgien	2	5:1	6
2. Schweiz	3	9:3	6
3. Island +	3	1:11	0
Gruppe 3			
Italien – Portugal		Sa 20:45	
Portugal – Polen		Di 20:45	
1. Portugal	2	4:2	6
2. Italien	3	2:2	4
3. Polen +	3	3:5	1
Gruppe 4			
Kroatien – Spanien		Do 20:45	
England – Kroatien		So 15:00	
1. Spanien	3	10:4	6
2. England	3	4:4	4
3. Kroatien	2	0:6	1
Liga B			
Gruppe 1			
Slowakei – Ukraine		Fr 20:45	
Tschechien – Slowakei		Mo 20:45	
1. Ukraine *	3	4:1	9
2. Tschechien	3	3:4	3
3. Slowakei	2	1:3	0
Gruppe 2			
Türkei – Schweden		Sa 18:00	
Schweden – Russland		Di 20:45	
1. Russland	3	4:1	7
2. Türkei	3	4:6	3
3. Schweden	2	2:3	1
Gruppe 3			
Österreich – Bosnien-Herzegowina		Do 20:45	
Nordirland – Österreich		So 18:00	
1. Bosnien-Herzegowina	3	5:1	9
2. Österreich	2	1:1	3
3. Nordirland	3	1:5	0
Gruppe 4			
Wales – Dänemark		Fr 20:45	
Dänemark – Irland		Mo 20:45	
1. Wales	3	5:3	6
2. Dänemark	2	2:0	4
3. Irland	3	1:5	1
Liga C			
Gruppe 1			
Albanien – Schottland		Sa 20:45	
Schottland – Israel		Di 20:45	
1. Israel	3	4:2	6
2. Schottland	2	3:2	3
3. Albanien	3	1:4	3
Gruppe 2			
Ungarn – Estland		Do 20:45	
Griechenland – Finnland		Do 20:45	
Ungarn – Finnland		So 20:45	
Griechenland – Estland		So 20:45	
1. Finnland	4	5:0	12
2. Griechenland	4	3:4	6
3. Ungarn	4	5:6	4
4. Estland	4	3:6	1
Gruppe 3			
Zypern – Bulgarien		Fr 20:45	
Slowenien – Norwegen		Fr 20:45	
Zypern – Norwegen		Mo 20:45	
Bulgarien – Slowenien		Mo 20:45	
1. Norwegen	4	4:1	9
2. Bulgarien	4	5:3	9
3. Zypern	4	4:6	4
4. Slowenien	4	3:6	1
Gruppe 4			
Serbien – Montenegro		Sa 15:00	
Rumänien – Litauen		Sa 20:45	
Serbien – Litauen		Di 20:45	
Montenegro – Rumänien		Di 20:45	
1. Serbien	4	5:2	8
2. Montenegro	4	6:3	7
3. Rumänien	4	4:3	6
4. Litauen	4	2:9	0
Liga D			
Gruppe 1			
Kasachstan – Lettland		Do 16:00	
Andorra – Georgien		Do 20:45	
Georgien – Kasachstan		Mo 20:45	
Andorra – Lettland		Mo 20:45	
1. Georgien *	4	9:0	12
2. Kasachstan	4	6:4	5
3. Lettland	4	1:5	2
4. Andorra	4	1:8	2
Gruppe 2			
Luxemburg – Weissrussland		Do 20:45	
San Marino – Moldawien		Do 20:45	
San Marino – Weissrussland		So 18:00	
Moldawien – Luxemburg		So 18:00	
1. Luxemburg	4	10:1	9
2. Weissrussland	4	6:0	8
3. Moldawien	4	2:4	5
4. San Marino	4	0:13	0
Gruppe 3			
Aserbaidschan – Färöer		Sa 18:00	
Malta – Kosovo		Sa 18:00	
Malta – Färöer		Di 20:45	
Kosovo – Aserbaidschan		Di 20:45	
1. Kosovo	4	6:2	8
2. Aserbaidschan	4	5:2	6
3. Färöer	4	4:7	4
4. Malta	4	4:8	2

Bemerkungen
+ = Absteiger; * = Aufsteiger

Deutliche Auftaktniederlage für U-19-Nationalteam gegen Georgien

Fussball Zum Auftakt des Erstrundenturniers im Rahmen der Qualifikation zur EM 2019 gab es für Liechtensteins U-19-Nationalteam eine hohe Niederlage. Gegen den Gastgeber aus Georgien unterlagen die heimischen Nachwuchsakteure mit 0:7.

VON MANUEL MOSER

Zwar wie so oft als Aussenseiter, aber dennoch mit viel Motivation, starteten die heimischen Akteure im Mikheil Meskhi Stadion in Tiflis in die Begegnung gegen den Gastgeber aus Georgien. Doch ziemlich schnell bekamen die FL-Kicker, die seit Kurzem von Ex-Nationalspieler Martin Stocklasa trainiert werden, dann auch die Grenzen aufgezeigt. Georgien war das aktivere Team, agierte zielstrebig, kombinierte besser und war auch deutlich torgefährlicher. Bei den Liechtensteinern schlichen sich derweil immer wieder «kleine Fehler», wie Stocklasa festhielt, ein. Erstmals bestraft wurde ein solcher nach knapp 20 Minuten, als Georgiens Flügelspieler Davitashvili auf 1:0 stellte. Und nur fünf Minuten später musste FL-Torhüter Loosli erneut hinter sich greifen. Zwar hielten die Gäste aus dem Fürstentum in der Folge dagegen, wirklich unter Druck setzen konnte man den Gegner aber kaum. «Wir haben uns selbst das Leben schwer gemacht. Neben vielen kleinen Fehlern kamen wir überhaupt nicht in die Zweikämpfe und hatten so praktisch keinen Zugriff aufs Spiel.»

Vier Gegentreffer in 14 Minuten

Genau das wollten die heimischen Nachwuchskicker im zweiten Durchgang dann besser machen - doch das fehleranfällige Spiel der FL-Truppe setzte sich fort. Georgiens Auswahl liess sich da natürlich nicht zwei Mal bitten und erhöhte das Score innerhalb von 14 Minuten auf 6:0. «Danach war die Luft natürlich raus», so Stocklasa. Den Schlusspunkt setzte das Heimteam dann zehn Minuten vor

Spielende zum letztlich verdienten 7:0-Sieg. «Die Georgier haben sicherlich eine starke Partie gezeigt. Aber wenn wir es nicht schaffen, die einfachen Sachen umzusetzen, hat der Gegner natürlich leichtes Spiel.»

«Versuchen, besser zu machen»

Die nächste Aufgabe auf Liechtensteins U19 wartet bereits am Samstag. Dann steht das Kräftemessen gegen die Alterskollegen aus Israel an, ehe zum Abschluss das Duell gegen Aserbaidschan wartet (Dienstag). «Wir müssen jetzt konzentriert bleiben und versuchen, es in den nächsten Partien besser zu machen.»

EM-QUALI 2019

Erstrundenturnier in Tiflis (GEO)

Gestern spielten

Georgien – Liechtenstein 7:0 (2:0)
Tore: 18. Davitashvili 1:0, 23. Guliasvili 2:0, 49. Guliasvili 3:0, 51. Guliasvili 4:0, 52. Kvaratskhelia 5:0, 63. Babunadze 6:0, 80. Ivaniadze 7:0.

Georgien: Buliskeria; Kharabadze, Gelashvili, Jinjolava, Gabitashvili; Dartsmelia, Mekvabishvili (70. Patsatsia); Kvaratskhelia (56. Ivaniadze), Babunadze (80. Nanobashvili), Davitashvili (57. Gabunia); Guliasvili (56. Injgia).

Liechtenstein: Loosli; L. Graber, Büchel, Unterrainer, Salanovic; Jäger (58. Hilti), Lüchinger; Tschupp (46. Beck), Netzer (77. Kaiser), N. Graber; Miler (46. Eggenberger).

Gelbe Karten: 83. Gabunia.

Aserbaidschan – Israel 1:4

Die weiteren Spiele

Samstag, 17. November

Israel – Liechtenstein 11.00

Georgien – Aserbaidschan 14.00

Dienstag, 20. November

Israel – Georgien 14.00

Liechtenstein – Aserbaidschan 14.00

Weitere Infos auf www.lfv.li



Vor allem die Liechtensteiner Defensive um Innenverteidiger Lukas Büchel war im Auftaktspiel gegen Georgien stark gefordert. (Foto: Michael Zanghellini/Archiv)

Indoor Soccer Masters in Triesen: Nachwuchs kämpft um die Titel

Fussball An den letzten beiden November-Wochenenden findet in der Triesener Turnhalle traditionell das Hestromada Juniorenturnier statt. In verschiedenen Kategorien werden regionale sowie verschiedene Spitzenteams teilnehmen. Ein besonderes Erlebnis sind auch die Handicapspiele der Special Olympics.

Erneut kämpfen rund 80 Mannschaften jeweils von Freitag bis Sonntag (16. bis 18. November und 23. bis 25. November) um den Turniersieg. Das 33. Indoor Soccer Masters ist ein Turnier der Begegnungen. Neben den Nachwuchsteams in den Kategorien Breiten- und Spitzensport starten traditionsgemäss auch Mannschaften in der Sparte Behindertensport aus Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein. Die zehn Teams der Special Olympics sind jeweils vom Sponsor, der Ländlejobs AG in Bendorf, gratis zur Teilnahme am Hestromada-Turnier eingeladen. Am Freitagabend duellieren sich die Junioren C aus Schaan, Triesen, Eschen/Mauren, Vaduz, Balzers und Buchs um den Sieg. Den Samstagmorgen (ab 9 Uhr) eröffnen die Kleinsten in der Kategorie F Breite



Beim Indoor Soccer Masters in Triesen wird wieder Gas gegeben. (Foto: MZ)

(2. Stkl.). Nach dem Mittag spielen die Fussballer mit Handicap ihr Turnier. Lokalfavorit sind die SOLie-Kicker der Specials Olympics Liechtenstein. Anschliessend greifen dann am späteren Nachmittag die Teams der Junioren E Breite (1. Stkl.) ins Turnier ein. Den Abschluss des ersten Wochenendes bestreiten am Sonntagmorgen die Junioren E Breite (2. Stkl.) sowie ab dem Mittag (13 Uhr) die U10/U11 Spitzenteams aus Chur, Dornbirn, Hard und Wil.

Turnier der Begegnung

Diese Plattform bietet Jugendlichen sowie benachteiligten Menschen die Möglichkeit, gemeinsam ihrem Hobby und ihrer Leidenschaft zu frönen und viele positive Begegnungen zu erleben. Kurzum: Freude - Leistung - Teamgeist - Sport pur. Dieses Konzept, bei dem junge Fussballer auf Menschen mit einem Handicap stös-

sen, ist einzigartig und macht das Indoor Soccer Masters zu einem ganz besonderen Event. (pd/red)

Alle Spielpläne und Ranglisten sowie Fotos und vom Indoor Soccer Masters in Triesen gibt es im Internet auf www.hestromada.li

INDOOR SOCCER MASTERS

Die Spielzeiten in Triesen

- Freitag, 16. November**
- 18.00 – 21.00: C Breite
- Samstag, 17. November**
- 9.00 – 12.00: F Breite (2. Stkl.)
- 13.00 – 16.00: Special Olympics
- 16.30 – 19.30: E Breite (1. Stkl.)
- Sonntag, 18. November**
- 13.00 – 17.00: U10/U11 (Spitze)
- Freitag, 23. November**
- 18.00 – 21.00: D Breite (1. Stkl.)
- Samstag, 24. November**
- 9.00 – 12.00: G Breite
- 12.30 – 15.30: F Breite (1. Stkl.)
- Sonntag, 25. November**
- 8.30 – 12.00: D Breite (2. Stkl.)
- 12.30 – 16.30: U13 (Spitze)

Fussball

Schweizer blamieren sich gegen Katar

LUGANO Die Schweizer Nationalmannschaft hat sich in einem Testspiel in Lugano gegen Katar blamiert. Das Team von Vladimir Petkovic verlor gegen die Nummer 96 der Welt 0:1. Das Tor des Abends im Cornaredo schoss Akram Afif in der 86. Minute, als er alleine auf Yvon Mvogo zulief, den Keeper ausspielte und zum 1:0 für den krassen Aussenseiter traf.

Vor nur 4170 Zuschauern bot die SFV-Auswahl auf dem schwierig bespielbaren Terrain eine blamable Leistung. Zwar verzeichnete sie nach der Pause ein deutliches Chancenplus und traf zweimal nur die Torumrandung, in der Defensive trat der WM-Achtelfinalist zu nonchalant auf. Loris Benito und Léo Lacroix kamen zu ihrem Länderspieldebüt. (sda)



Granit Xhaka (l.) und Fabian Schär wirkten ziemlich ratlos. (Foto: KEY)

ländlejobs
Ihre persönliche Stellenvermittlung in der Region.